

Jahresbericht 2023 der Stiftung Serenitas

Die Palliative Care will die Lebensqualität schwer oder unheilbar kranker Menschen verbessern, indem sie ihnen und ihren Angehörigen die nötige physische und psychische Unterstützung bietet, um diese schwere Zeit zu bewältigen. Serenitas, die Freiburger Stiftung für Palliative Care, wurde 2015 gegründet. Sie hat zum Ziel, über Spenden die Palliative Care zu fördern, insbesondere die Aktivitäten und Dienstleistungen, die weder von der obligatorischen Krankenversicherung noch von anderen Sozialversicherungen gedeckt werden.

Die Villa St. François empfängt immer mehr und mehr Patientinnen und Patienten. Doch auch unter diesen Umständen leisten die Pflegeteams einen vorbildlichen Einsatz, um den hohen Anforderungen gerecht zu werden, welche die Akutabteilung, das Hospiz, die Tagesbetreuung und das mobile präklinische Team an sie stellen. Hinzu kommt der Ausbau der Sprechstunden in der Poliklinik, um die Bedürfnisse der zahlreichen ambulanten Patientinnen und Patienten abzudecken. Vor diesem Hintergrund wird die Unterstützung von Serenitas zur unerlässlichen Notwendigkeit.

Die Aufgabe des Stiftungsrats ist es, diese Unterstützung sicherzustellen. Dabei stützt er sich auf die Anfragen und Vorschläge von Dr. med. Boris Cantin und seinem Team der Abteilung Palliative Care. Ihnen dankt die Stiftung für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die stets fundierte Präsentation der eingereichten Projekte.

Auf dieser Grundlage hat Serenitas die Projekte ausgewählt, die zum Nutzen aller Freiburger Patientinnen und Patienten entwickelt wurden.

Im Jahr 2023 trat der Stiftungsrat viermal zusammen, um der Abteilung Palliative Care die notwendigen Mittel für Leistungen und Aktivitäten zur Verfügung zu stellen, die nicht von den Krankenversicherungen übernommen werden. Dies betrifft Integrations- und Animationsangebote wie Kunst-, Musik- und Klangtherapie, tiergestützte Therapie und Kochateliers, aber auch Spielbereiche für Kinder, Gesprächsgruppen sowie Unterstützung und Beratung für Angehörige.

Das Jahr 2023 war von einer deutlichen Erholung der Aktivitäten nach einer pandemiebedingt schwierigen Phase geprägt. Im Berichtsjahr konnten die meisten der gewünschten Massnahmen umgesetzt und alle geplanten Aktivitäten und Leistungen angeboten werden.

Serenitas freut sich nach wie vor über den Erfolg der Gourmet-Ateliers, die Gelegenheit zum Beisammensein und Austausch bieten und den kranken Menschen über das wichtige kulturelle Ritual des Essens helfen, sich (wieder) als Teil der Gesellschaft zu fühlen.

Das Gleiche gilt für die Musiktherapie, eine vielversprechende paramedizinische Disziplin, die Klänge, Musik und Bewegungen in die Pflege integriert und diese nonverbale Art der Kommunikation nutzt, um die Beziehung zwischen Pflegenden und Patientinnen und Patienten zu vertiefen.

Zur grossen Freude ihrer Bewohnerinnen und Bewohner beherbergt die Villa St. François zudem immer mehr Kleintiere. Auch für deren Unterhalt und Versorgung stellt die Stiftung finanzielle Mittel zur Verfügung, denn zahlreiche Studien und Analysen belegen die Vorteile der tiergestützten Therapie. Tiere vermitteln ein Gefühl von Gesellschaft und Akzeptanz und können helfen, negative Gefühle und Einsamkeit zu lindern.

Serenitas investiert aber auch in die materiellen Aspekte des Lebensumfelds der Patientinnen und Patienten, um ihr Wohlbefinden und ihre Integration zu fördern. Im Jahr 2023 wurden der Therapiegarten der Villa St. François fertiggestellt und die Räumlichkeiten verschönert. Es wurde ein Gartenpavillon gebaut und entsprechende Sitzmöbel ermöglichen es künftig, an schönen Sommertagen den Garten vor dem Eingang der Villa St. François zu geniessen. Das Komitee begann zudem mit der Projektarbeit der fürs Jubiläumsjahr 2025 geplanten Aktivitäten.

Ausserdem unterstützte die Stiftung erneut die Organisation von Anlässen und Konzerten, bei denen Patientinnen und Patienten, Angehörige, Gönnerinnen und Gönner und Freunde zusammenkamen.

Alle diese Projekte sind nur dank der gesammelten Mittel und des Engagements der Freiwilligen möglich. Ihre Verfügbarkeit und ihr Einsatz tragen entscheidend zum Erfolg der Ateliers und der kreativen Aktivitäten bei, die auch in der Tagesbetreuung angeboten werden. Diese richtet sich an palliative Patientinnen und Patienten, die zu Hause wohnen. Unseren Freiwilligen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!

Trotz dieser Erfolge ist Serenitas weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen: Wir appellieren an die Grosszügigkeit unserer Gönnerinnen und Gönner! Die Mitglieder des Stiftungsrats stehen Ihnen für sämtliche Fragen gerne zur Verfügung. Sie finden ihre Namen und Kontaktangaben auf der Website der Stiftung, www.serenitas-fr.ch.

Im Namen des Stiftungsrats

André Schoenenweid, Präsident